

Ein Ehrentag für den Luxemburger Turnsport

„Et mengt ee bal, et wier eppes lass am Land dëst Joer“, so Bürgermeister Georges Engel in seiner Ansprache in der Sassenheimer Mehrzweckhalle, wo er auf der Festsitzung zum 75. Jubiläum des Beleser Turnvereins unter den Anwesenden eine Reihe Süd-Abgeordnete und einige, die es werden wollen, ganz herzlich begrüßen konnte.

BELES - Große Anerkennung zollte der Sassenheimer Bürgermeister dem Sporting Club Beles (SCB) für die hervorragende Jugendarbeit, die während der letz-

ten 75 Jahre, teils unter schwierigen Bedingungen, im Verein geleistet wurde. Als Geburtstagsgeschenk wird Georges Engel dem Verein wohl bald den lange gehegten Wunsch einer Turnhalle auf „Scheierhaff“ erfüllen.

Lino Sebastiani, der scheidende Sporting-Club-Präsident, ging auf die Entstehungsgeschichte des SCB ein, der am 27. Mai 1934 von Hermann Tringean, einem 22 Jahre alten Grubenarbeiter und einigen Mitstreitern im Café Spielmann in der Escher Straße gegründet wurde.

Zum heutigen Zeitpunkt decken 200 bewegungsfreudige

Athleten die ganze Vielfalt des Turnsports ab.

Lino Sebastiani wünschte dem neuen Präsidenten Gary Gavazzi das nötige Glück, damit er den Turnverein bis zur Hundertjahrfeier begleiten möge.

Schöffe Marco Goelhausen beschäftigte sich in seiner Ansprache mit der 75-jährigen Geschichte des Sporting Club Beles. Obwohl der Beleser Turnverein während den Kriegsjahren in den Herzen der Mitglieder weiterlebte, nahm Nic Block am 6. April 1946 einen zweiten Anlauf, um ab 1949 mit Nicky Bettendorf und René Matzet an offiziellen

Wettkämpfen teilnehmen zu können. Fotodokumente erinnern daran, dass auf Gemeindeebene mit der Lasep zusammengearbeitet wurde und in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal schon mehrere Jugendsportfeste durchgeführt wurden. Kontinuität wurde nach 1997 durch Mett und Henri Hinterscheid gewährleistet. Muriel Galeazzi, Laurent Eiffes und ihre Mitstreiter zeichnen auf sportlicher Ebene verantwortlich, so Marco Goelhausen abschließend.

Ein lebendes Beispiel für sämtliche Aktive soll auch Rol Theiskes bleiben.

Sportschöffe Robert Rings ging auf ein heute allgemeines Übel, nämlich den Mangel an Bewegung ein und unterstrich die Wichtigkeit des Turnsports für Kinder und Jugendliche.

Verbandspräsident Roger Negri überbrachte zum Geburtstag die Glückwünsche des Verbands, ehe Sportminister Lucien Lux die Hilfe der Regierung beim Bau einer neuen Turnhalle in Aussicht stellte.

Die akademische Festsitzung wurde vom Ensemble „Crazy Eight“ aus der Escher Musikschule musikalisch umrahmt.

L.A.



Viele waren der Einladung zur akademischen Sitzung in der Sassenheimer Mehrzweckhalle gefolgt